

## Übung: Erste Aufnahmeübung und Beschäftigung mit dem Aufnahmegerät

Benötigt werden: Aufnahmegeräte, Lautsprecher, Kabel.

### *Anleitung für die TeilnehmerInnen\*:*

In Kleingruppen teilen (2 bis 3 Personen per Gruppe). Jede Gruppe bekommt ein Aufnahmegerät.

Jede Gruppe baut das Aufnahmegerät zusammen – TrainerInnen\* helfen bei Bedarf. Jede Person nimmt das Aufnahmegerät und sucht sich einen ruhigen Platz. Dann nimmt die Person sich selbst auf. Kein Interview – jede Person sich selbst alleine aufnehmen! Eine Interviewübung gibt es im Verlauf des Workshops noch.

Die Person soll sich via Aufnahmegerät vorstellen.

Pro Person nicht mehr als 1 Minute Aufnahmezeit!

Für den Aufgabeninhalt gibt es mehrere Möglichkeiten:

Sich selbst vorstellen.

Die eigenen Erwartungen bezüglich des Workshops aufnehmen?

Anstatt gesprochener Sprache können auch Geräusche verwendet werden.

Die Anweisung lautet dann z.B. „Stelle dich vor mittels eines Geräusches, dass zu dir passt.“ oder eine Kombination aus Wort und Geräusch „Stelle dich vor mit Worten und ein bis drei Geräuschen.“ oder „Erzähle eine Geschichte mit drei Geräuschen“. Dann spielt man die Aufnahmen in der Gruppe ab und die anderen können raten um wen es sich handelt oder was die Geräuschgeschichte erzählt.

Wenn sich alle WorkshopteilnehmerInnen aufgenommen haben, werden die Beiträge an die Boxen angesteckt und wir hören uns diese gemeinsam an. Die Workshopleitung fragt die TeilnehmerInnen nach eventuellen Schwierigkeiten mit der Technik oder beim Aufnehmen und gibt Feedback zur Aufnahme selbst (z.B. Pegel, wie ist es die eigene Stimme zu hören).

Die TeilnehmerInnen haben für die Übung 20 Minuten Zeit und treffen sich dann wieder im Workshopraum.

Dauer:        20 min aufnehmen  
                 20 min anhören und besprechen

Anschließend wird der Workshopverlauf erklärt.